

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1901

294 (23.10.1901) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 294. Drittes Blatt.

Mittwoch den 23. Oktober

1901.

Am Sonntag den 27. Oktober

veranstaltet der

Evangelische Bund und der Gustav-Adolf-Verein

im Saale des **Hotel Monopol, Kriegstraße 28,**

den **ersten gemeinschaftlichen**

Familienabend.

Vortrag des Herrn **Pfarrer Kalles** aus Feuerbach:

„**Alfons Maria de Liguori**“.

Aufführung von **Musik- und Gesangsstücken.**

— **Beginn 8 Uhr.** —

Die Mitglieder und Freunde der beiden Vereine nebst ihren Angehörigen, außerdem die Glieder unserer evang. Gemeinde sind freundlichst eingeladen.

Die **Vorstände** der beiden Vereine:

Rohde.

Brückner.

31.

Dankagung.

Nachdem mit der Enthüllung die Angelegenheit des **Prinz Wilhelm-Denkmal**s ihren höchst erfreulichen Abschluß gefunden, bleibt dem Comité noch die werthe Pflicht, Allen, welche uns während der Ausführung des Unternehmens ihre Unterstützung zu Theil werden ließen, insbesondere auch den betreffenden militärischen, staatlichen und städtischen Behörden, unsern innigsten Dank auszusprechen.

Das **Comité**

für Errichtung des **Prinz Wilhelm-Denkmal**s.

Bitte.

31. In der **Arbeiterkolonie Ankenbusch** macht sich wieder der Mangel an warmen Mänteln, Joppen, Hosen, Westen, Hemden, Unterhosen, Socken und insbesondere an **Schuhwerk** fühlbar. Wir richten deshalb beim Wechsel der Jahreszeit an die Herren **Vertrauensmänner** und **Freunde** des Vereins die herzliche Bitte, wieder **Sammlungen** der genannten Bekleidungsgegenstände möglichst **veranstalten** zu wollen.

Die **Sammlungen** wollen entweder an **Hausvater Wernig** in **Ankenbusch** — **Post Dürreheim** und **Station Mungen** — oder an die **Zentralsammelstelle** in **Karlsruhe**, **Sofienstraße 25**, eingesandt werden.

Etwaige Gaben an **Geld**, die gleichfalls recht erwünscht sind, wollen an unsere **Bereinskasse** in **Karlsruhe**, **Sofienstraße 25**, gütigst **abgeführt** werden.

Karlsruhe, im **Oktober 1901.**

Der **Ausschuß**

des **Landesvereins** für **Arbeiterkolonien** im **Großherzogthum Baden.**

Fahrniß-Versteigerung.

21. **Donnerstag den 24. Oktober, Nachmittags 2 Uhr**, werden im Auftrag im **Auktionslokal Jähringerstraße 29** öffentlich zum Höchstgebot **versteigert**:

1 **weiß** und 1 **einhüriger Schrank**, 3 **Bettstellen** mit **Kissen** und **Bolstern**, 1 **vollst. Bett**, 1 **eiserne Bettstelle** mit 2 **Matrassen**, 1 **antiker Sekretär**, 1 **großes Wirtschaftsbüffet**, 1 **Chaiselongue**, 1 **Divan**, 2 **Nähmaschinen**, 1 **Salontisch**, 1 **Oval** und 1 **Klapptisch**, 2 **Schreibtische**, 1 **Kleidergestell**, 3 **Federpolsterstühle**, 2 **Nachttische**, 2 **Küchenschränke**, 1 **eiserner Herd** mit **Kupfergeschiff**, 1 **Tränneauspfeiger**, 1 **großer Spiegel**, 1 **Flaschenschrank**, 8 **Kofferböden**, 1 **Gebrett**, 2 **große Koffer** mit **Eisenbeschlag**, 1 **Nippisch (Madel)**, 1 **Bogelkäfig**, **verschied. Bilder**, **verschied. Bohrer**, 1 **Doucheapparat**, 1 **großer Reifkorb**, 1 **Papierkorb**, 1 **Wandbrunnen** mit **Wasserbehälter**, 1 **Parthie eis. Luftventilationen**, 1 **fl. Schleifstein**, **Rasiermesser**, **Borten**, **weiße Vorhanghalter** und **Franzen**, 1 **Tischdecke**, 2 **Helme** und 2 **weiße Haarbüschel**, 1 **großer Regulator** mit **Gewicht**, 1 **Regulator** mit **Datum**, 1 **antike Standuhr**, 1 **compl. Photographenapparat**, **Größe 13 x 18** mit **Stativ** und **einem Objektiv**,
wogu **Liebhaber** einladet

S. Hirschmann, Auktions-Geschäft.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag den 24. Oktober 1901, Nachmittags 2 Uhr, werde ich in **Karlsruhe** im **Pfandlokal Waldhornstraße 19** gegen **baare Zahlung** im **Vollstreckungswege** öffentlich **versteigern**: 1 **vollst. Bett**, 4 **Kleiderschränke**, 3 **Kommoden**, 1 **Tisch**, 1 **Kanapee**, 4 **Spiegel** von **verschied. Größe**, 1 **Nachttisch**, 1 **Waschtisch**, 2 **Bilder**, 1 **Sekretär**, 2 **Bogelkäfige** mit 2 **Kanarienvögeln** und 1 **Chiffonniere**.

Karlsruhe, den **22. Oktober 1901.**

Men. Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag den 24. Oktober, Nachmittags

2 Uhr, werde ich im **Pfandlokal Waldhornstraße 19** hier 1 **Posten** **verschiedene Delikatessen** und **Spezereiwaren**, 3 **Kommoden**, 6 **Bilder**, 2 **Schreibtische**, 1 **Waschtisch**, 1 **Kameeltaschendivan**, 1 **Spiegelschrank**, 1 **Waschkommode**, 1 **Densschirm**, 3 **Weinbowlen** mit 12 **Gläsern**, 1 **Humpen**, 11 **Blumenvasen**, 3 **Kronleuchter**, 1 **Büffet**, 2 **Nähmaschinen**, 1 **Federrollwagen**, 1 **Fauteuil**, 2 **Schränke**, 1 **Hängelampe**, 1 **großer Bodenteppich**, 1 **Bierservice**, 1 **Handwagen**, 1 **Spiegel**, 1 **Sekretär**, 1 **eiserner Kassetenschrank**, 1 **Sopha**, 1 **Regulateur**, 2 **Wafelgeschirre**, 2 **Kohrstühle**, 1 **Küchenschäft**, 1 **Schaukelstuhl** und 1 **Nachttischchen** gegen **baare Zahlung** im **Vollstreckungswege** öffentlich **versteigern**.

Karlsruhe, den **22. Oktober 1901.**

Keller, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

* **Augartenstraße 47** ist eine **Wohnung** von 2 **Zimmern**, **Küche** und **Kellerabtheilung** **sofort** oder **1. November** **event. auch später** zu **vermieten**. Näheres im **2. Stod.**

* **Lammstraße 5** ist eine **schöne, helle Mansardenwohnung** von 1 **sehr großen** und 1 **kleinen Zimmer** nebst **kleiner Küche**, **Keller** und **Speicher** **sofort** oder **später** an eine **kleine Familie** zu **vermieten**. **Preis 190 Mk.** Zu **erfragen** im **Laden.**

Wohnungs-Anzeiger

des **Schutzvereins** der **Hauseigentümer.**

Augustastr. 2 B., **Küche**, **Keller**, **sofort** oder **später**.

Näh. **Kriegstr. 12.**

Herrenstr. 35, **Mansardenwohnung** v. **2 B.** u. **großer Küche**. Näh. **2. St.**

Herrenstr. 58, **part.**, **4 B.**, **Küche** m. **Gas**, **Manf.** u. **Zubehör**, **sofort**. Näh. **2. Stod.**

Leopoldstr. 11, **Hinterh.**, **2 B.**, **Zubehör**, **sofort** od. **später**. Näh. **Borberh.**, **2. St.**

Wlandstr. 28, **3 Treppen**, **2 B.**, **Koch-** u. **Leuchtgas**, **Küche**, **Keller**, **sofort**. Näh. **part.**

Wlandstr. 19 b **schöne 2 Zimmerwohnung** u. **Zubehör**, **sofort**. Näh. **part.**

Viktoriastr. 10, **3. St.**, **5-6 schöne Zimmer** und **Zubehör**. Näh. **part.**

Waldstr. 35, **2. St.**, **3 B.** u. **Zubehör**, **sofort**. Näh. **Laden.**

Waldstr. 35, **Manf.**, **2 B.** u. **Zubehör**, **sofort**. Näh. **Laden.**

Wilhelmstr. 26, **Hinterh.**, **Manf.**, **2 B.**, **Küche**, **Keller**, **sofort**. Näh. **Borberh.**, **part.**

Kleine Wohnung zu vermieten.

* Ein **Zimmer**, **Küche**, **Keller** ist an eine **alleinstehende Frau** oder **kleine Familie** im **Seitenbau**, **2. Stod.**, **sofort** zu **vermieten**. Zu **erfragen** **Kronenstr. 41**, **1. Stod.**

Zimmer zu vermieten.

* **Schönenstraße 79** ist ein **unmöbliertes Zimmer** mit **Kochofen** auf **1. November** zu **vermieten**. Näheres im **2. Stod.**

* **Möbliertes Zimmer** **sofort** oder **später** an ein **Fräulein** **billig** zu **vermieten**. Näheres **Friedrichsplatz 3** im **Hinterhaus**, **3 Treppen** hoch.

* **Durlacherstraße 15** ist im **3. Stod.** ein **großes Zimmer** mit **Keller** **sofort** zu **vermieten**. Näheres im **Laden.**

* Für einen **jungen Baugewerkschüler** ist ein **sehr schönes, großes Zimmer** als **Mitbewohner** mit **guter bürgerlicher Kost** pro **Monat 40 Mark**, **so gleich** oder **später** zu **vermieten**: **Kronenstr. 34**, **1 Treppe.**

Zu vermieten.

* Ein **sehr schönes, großes Zimmer** mit **freier Aussicht** ist **sofort** **billig** zu **vermieten**. Zu **erfragen** **Markgrafenstraße 36**, **2. Stod.**

Schön möbliertes, größeres Zimmer

an einen **besseren Herrn** auf **sofort** oder **1. November** zu **vermieten**: **Büchel 13**, **1 Treppe.**

Leopoldstraße 30,

3. Stod., ist ein **freudlich möbliertes Zimmer** zu **vermieten.**

Schlafstelle.

* Eine **Schlafstelle** mit **Koff** ist **so gleich** an einen **soliden Arbeiter** zu **vermieten**: **Herrenstraße 9** im **Hinterhaus**, **2. Stod.**

Zimmer-Gesuch.

* **Junger Km.** sucht **gut möbl. Zimmer** in **anst. Familie**. **Offerten** mit **Preisang.** **incl. Frühstück** an das **Kontor** des **Tagblattes** unter **Nr. 7452** **erbeten.**

45000 Mark, ganz oder **getheilt**, auf **1.** oder **II. Hypothek** **auszuleihen**. **Offerten** unter **Nr. 7455** an das **Kontor** des **Tagblattes** **erbeten.**

2.1. **16 000 Mark**

werden von pünktlichem Rinszahler auf II. Hypothek aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 7458 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

3.1. Ein fleißiges Mädchen findet gute Stelle. Zu erfragen Schillerstraße 11 im Laden.

2.1. Ein kräftiges, fleißiges Mädchen, das sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. November Stelle. Zu erfragen Waldstr. 25 im Laden.

C. Zimmermädchen, ein einfaches, fleißiges Mädchen, welches gerne arbeitet und ein Kinder mädchen zu einem Kinde, finden sehr gute Stellen durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stod.

* 2.1. Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen kann, auf 1. November gesucht: Scheffelstraße 1.

* Ein junges, fleißiges Mädchen findet auf 1. November gute Stelle. Näheres Ruppurrerstraße 12, 3. Stod.

C. In ein besseres Geschäftshaus wird ein fleißiges Mädchen gesucht, welches kochen kann. Zu einem größeren Kinde wird ein braves Mädchen gesucht, welches Liebe zu Kindern hat. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stod.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches noch nicht hier war und gut bürgerlich kochen kann, sucht für sofort Stelle. Näheres Goethestraße 23 im Spezereigeschäft.

* Ein einfaches, fleißiges Mädchen sucht Stelle auf 1. November. Zu erfragen Gartenstraße 31 im 1. Stod.

* Mädchen, 21 Jahre alt, sucht Stelle als Zimmermädchen auf 1. November in besserem Hause. Dasselbe kann etwas schneidern und bügeln und hat schon in besserem Hause gedient. Näheres Luisenstraße 63 im 2. Stod rechts.

* Ein Mädchen, welches in allen Haushaltungsarbeiten gut bewandert ist, sucht für sogleich Stelle in ruhigem Hause; würde unter Umständen auch Stelle als Zimmermädchen annehmen. Näheres bei Frau Schmid, Waldstraße 24, 2. Stod, Stb., jedoch vor 9 Uhr morgens nicht zu treffen.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle. Näheres bei Urban Schmitt, Hauptcentralbureau, Erbprinzenstraße 3, 2. Stod.

Buchhalter,

mit der Manufakturwaarenbranche vertraut, zu sofortigem Eintritt gesucht. Offerten unter Nr. 7453 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Perfekte Kocharbeiterinnen

werden sofort gesucht.

Frau Stanelle,
Akademiestraße 55, III.

Köchin-Gesuch.

* 2.1. Eine Restaurationsköchin kann sofort eintreten im **Trompeter von Säckingen**, Kaiser-Meie 9. Lohn 25 bis 30 Mark.

Eine Kellnerin

sowie ein Küchenmädchen sofort gesucht.

* 2.1. Restauration zum **Sichbaum**.

Kellnerin-Gesuch.

2.1. Eine anständige Kellnerin wird bei guter Behandlung sofort gesucht, sowie eine **Aushilfskellnerin** für jeden Sonn- und Feiertag. Restauration **Harmonie**, Kaiserstraße 57.

**J.D. Kellner-Lehrling,
Zapfbursche**

sofort gesucht.

* **Bureau Dietrich**, Ritterstraße 10/12.

Hotelhausdiener

findet per 1. November nach auswärtig Stelle als Alleiniger durch **J. Müller**, Kaiserstraße 99.

Friseur

gefehten Alters und perfekter Kabinetier, sucht in feinerem Geschäft bei mäßiger Vergütung sofortige Aushilfsstellung. Offerten unter Nr. 7456 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Fräulein

mit guten Zeugnissen, perfekt in Stenographie und Schreibmaschine (Underwood), sucht zum 1. Dezember oder Januar Stellung. Offerten unter Nr. 7454 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haushälterinstelle-Gesuch.

* Eine alleinstehende Wittve sucht Stelle als Haushälterin. Zu erfragen Werberstraße 57 III.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine Frau sucht Beschäftigung im **Putzen und Waschen**, dieselbe versteht besonders **Parquetböden** zu reinigen. Zu erfragen Butlißstraße 6 im 1. Stod.

Mosaik-Broche (Stern)

verloren auf der Silba-Bromenade oder im nahe-legenden Walde. Abzugeben gegen Belohnung Sofienstraße 15.

Ein Paar Verlade-Haden

sind gefunden worden. Abzuholen bei Wagenbauer **Seitz**, Karlsruhe, Ruppurrerstraße.

Möbel zu verkaufen.

* Verschiedene neue Möbel sind billig zu verkaufen: 1 Vertico, 1 Pfeilerkommode mit weißem Marmor, 1 Waschkommode, 1 Nachttisch, 1 Küchenschrank, 1 Spiegelschrank, sehr günstiger Gelegenheitskauf.

J. Reiss, Schützenstraße 15.

Eine Bettstelle

samt Koft, beinahe neu, ist zu verkaufen: Durlacherstraße 52 im 3. Stod.

Fahrrad-Verkauf.

* Ein **Kayser-Fahrrad**, 2 Monate in Benützung, ist billig zu verkaufen: Birkel 19 im 3. Stod links.

Zunker & Kuh-Ofen Nr. 4,

gut erhalten, ist billig zu verkaufen: Kaiserstr. 159, II.

3.1. Ein sehr gut erhaltener, größerer **Porzellan-Füllofen** ist billig abzugeben: Kronenstraße 43.

Herde. Herde.

* Zwei große Herde für Wirtschaftsbetrieb und 2 kleinere Haushaltungsherde werden billig abgegeben. Anzusehen **Schwabenstraße 3** im 3. Stod.

Ein kleiner, gebrauchter Herd

ist billig zu verkaufen: Waldstraße 63 im zweiten Stod rechts.

Zu verkaufen.

* Ein gut erhaltener **Werktaganzug**, dunkel, sowie eine dunkle **Winterjoppe**, ein **Auszichtisch**, fast noch neu, ein **Gasherd** mit 2 Löchern sind preiswerth zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Pianino,

wenig gespielt, vorzüglich in Ton- und Bauart, ist billig unter Garantie zu verkaufen. Das Instrument ist aus der rühmlichst bekannten **Hospianofortefabrik C. Günther & Söhne**, vormals **Kaim & Günther**, Kirchheim-Stuttgart. 3.1.

Seltener Gelegenheitskauf.**Hans Schmidt,**

Musikalienhandlung,
Telephon 487. **Karlsruhe**, Rondellplatz.

* Ein ausgezeichnet, dunkler

Schlender-Honig

aus dem **Murgthal** ist pfundweise zu haben, per Pfund **Mk. 1.20**, bei Mehrabnahme billiger: **Gartenstraße 8a**, drei Stiegen hoch, Vorderhaus.

Junge Hühner

sind zu verkaufen: **Kriegstraße 2g**.

Bauholz zu kaufen gesucht.

2.1. Gute Balken und Bretter werden zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 7459 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1.

Tausch.

Ein rentables Haus in schönster und ruhiger Lage wird gegen einen schuldenfreien Bauplatz einzutauschen gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 7457 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gärtnerei

event. passendes Grundstück für Treibhauskulturen geeignet, zu kaufen gesucht. Vermittler verbeten. Nur Offerten mit Preisangabe und Zahlungsbedingungen unter Nr. 7446 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

wird ein größeres Quantum alter **Pflastersteine**. Näheres **Rudolfsstraße 10** im 2. Stod bei Fechtmeister **Reinmuth**.

* Ein gebrauchtes **Sopha** oder ein **Divan** wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7436 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

* Ein gebrauchtes **Trumeau** und ein **Brustschränkchen** werden zu kaufen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 7431 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Restkaufschilling

von **9000-12000 Mk.**, zu 5% verzinslich, gut gesichert, mit Nachlaß sogleich zu erwerben gesucht. Offerten sind unter Nr. 7440 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gaslampe

oder **Lyra** zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7426 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Leere Delfässer

werden zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 7423 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ankauf.

* Wer abgelegte **Herren- und Damenkleider, Schuhe, Stiefel, Möbel, Betten, Uniformen** und sonstige Artikel zu verkaufen hat, sende seine Adresse an **Sal. Gutmann**, Jähringerstraße 23. Wenn gewünscht, komme in's Haus.

1/6 Theaterplatz,

2. Rang Mitte, Abtheilung B, ein schöner Platz, ist wegen Trauerfall abzugeben. Näheres **Belfortstraße 2** im 3. Stod.

Privatpension Egetenmeier,

Akademiestraße 65, 2. Stod,

werden Abonnenten zu gutem **Mittag- u. Abendessen** jederzeit angenommen.

Französisch. Unterricht.

* **E. Desleau**, bachelier, empfiehlt sich zur Ertheilung von Unterricht in seiner Muttersprache (Litteratur, Grammatik, Conversation) sowie zur Uebersetzung von Schriftstücken jeder Art. Näheres **Scheffelstraße 66** (3 idem Stago).

Nachhilfestunden

erteilt in allen Fächern ein Primaner des Gymnasiums. Honorar nach Uebereinkunft. Gefällige Offerten unter Nr. 7437 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Buchführung, Correspondenz u.

wird von erf. Kaufmann in freien Stunden gegen beschr. Honorar übernommen - event. festes Engagement erwünscht. Gest. Offerten unter Nr. 7435 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Aechtes Schwarzwälder

Kirschenwasser,

per Flasche Mk. 2.50

10.1. empfiehlt

Wilh. Sämann,

75 Waldstraße 75.

**Bozener Edelmaronen,
Ital. Maronen**

eingetroffen bei

Herm. Munding, Hofl.**Thee-, Kaffeebackwerk,****Torten, Kuchen,****Mandelberge,****Macronen-Confect, Dessert-Confect**

empfehlen

Georg Wehler, Hofconditor,

Fabrikation feiner Bonbons u. Chocoladendesserts,

Thee- und Kaffee-Salon,

Herrenstraße 18.

Telephon 352.

Bialuga-**Malossol-Caviar**

frisch eingetroffen bei

Herm. Munding, Hofl.**Aus eigener Ernte**

empfehle noch ein Quantum

beste Speisefartoffeln

(Magnum bonum)

frei in's Haus per Ztr. Mk. 2.20,

2.1.

Karl Rau,**Gut Schöneck, Thurmberg Durlach.****NB.** Bestellungen werden auch
Friedrichsplatz 9 im Laden ange-
nommen und Proben abgegeben.

Collection Verne, Band 79.

Das Dorf in den Lüften.

Von Julius Verne.

Autorisierte Ausgabe.

19 Bogen. Oktav. Geh. 75 Pf. In Original-
band geb. 1 M.

Der „Dunkle Erdtheil“, das große Afrika, erweckt neuerdings die Aufmerksamkeit der weitesten Kreise mehr und mehr, und doch herrschen vielfach noch sehr unklare Vorstellungen von der Natur des gewaltigen Erdtheiles. In seinem „Dorf in den Lüften“ führt nun J. Verne den Leser an der Hand einer ebenso originellen wie packenden Schilderung — eigentlich des Ausgangs — eines Elefantenjagd-zuges in die Geheimnisse des innersten Afrika ein, hier malt der berühmte Verfasser Szenen fremd-artigen Lebens, Vorkommnisse, die nur auf jener entfernten Erde möglich sind. Er knüpft dabei gelegentlich auch an Thatsachen an, und viele Leser werden hier wohl zum erstenmale von den etwas absonderlichen Forschungen zweier Gelehrten erfahren, deren Pläne allerdings scheiterten. Spannend, überraschend, zum aufmerksamen Lesen anregend ist „Das Dorf in den Lüften“ auf jeder Seite angenehm belehrend.

**Damen-
Wäsche.**

4.1.

Ich offerire mein reichhaltiges
Lager in**fertiger Damenwäsche**

vom einfachsten

bis zum elegantesten Genre.

Anfertigung nach Maß
unter Garantie für beste Ausführung.**Damenhemden**

mit solider Spitze von Mk. 1.30 an.

Damenhemdenmit bester Stickerei zu Mk. 1.70,
2.—, 2.25, 2.50, 3.—, 4.—,
5.— und höher.**Damenhemden**handgestickt, Madeira-Ausführung,
p. Stück Mk. 2.70.**Damen-Nachthemden**

von Mk. 2.25 an p. Stück.

Damen-Beinkleider

in jeder Preislage.

Untertailen

in neuen aparten Façons.

Franz Tauer,

jetzt: Kaiserstraße 207.

Neckarfulmer neuen süßen, weißen

Kiebling

frisch eingetroffen und empfiehlt

**Frau Gräßlich Wwe.,
Altdutsche Weinstube.**

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 11. Oktober d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Kirchenrechner Landwirth Friedrich Dering in Bollbach die silberne Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 5. Oktober 1901 gnädigst geruht, den Vorstand des Forstamts Forbach 1, Oberförster Rudolf Boll, das Forstamt Donaueschingen und dem Forstamtsassessor Wilhelm Friderich in Gernsbach das Forstamt Forbach 1 unter Ernennung desselben zum Oberförster zu übertragen.

Restauration zum Schiff,

Zähringerstraße 54.

ist ein neu renovirtes Lokal an einen Verein
oder an eine Gesellschaft zu vergeben. ***Großherzogliches Hoftheater.**

Donnerstag den 24. Oktober. Abtheilung **B**
(gelbe Abonnementskarten). 13. Abonnements-
Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Manfred**.
Dramatisches Gedicht in 4 Akten von Lord
Byron, nach verschiedenen Uebersetzungen für
die Bühne bearbeitet von Karl Fente. Musik
von Robert Schumann. Anfang 7 Uhr. Ende
gegen 1/2 10 Uhr.

Freitag den 25. Oktober. Abtheilung **A**
(rothe Abonnementskarten). 14. Abonnements-
Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Der Barbier
von Sevilla**. Komische Oper in 2 Akten.
Musik von Rossini. Anfang 7 Uhr. Ende
1/2 10 Uhr.

Samstag den 26. Oktober. Abtheilung **C**
(graue Abonnementskarten). 13. Abonnements-
Vorstellung. (Kleine Preise.) **Des Meeres
und der Liebe Wellen**. Trauerspiel in
5 Akten von Grillparzer. „Hero“: Emma
Thouret vom Herzogl. Hoftheater in Coburg
als Gast. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Sonntag den 27. Oktober. Abtheilung **B**
(gelbe Abonnementskarten). 14. Abonnements-
Vorstellung. (Mittel-Preise.) Zum 1. Male:
Rigoletto. Oper in 4 Akten nach Victor
Hugo's „le roi s'amuse“ von F. M. Piave.
Musik von Verdi. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende
9 Uhr.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den hiermit
erstmals bekannt gegebenen Vorstellungen findet
an der **Vorverkaufsstelle, Eingang Stadtseite**,
von Veröffentlichung dieses Spielplanes an bis
zu dem der betreffenden Vorstellung vorhergehenden
Tage — Sonn- und Feiertage ausgenommen — von
Vormittags 9—1 Uhr u. Nachmittags 3—5 Uhr statt.
Für jede im Vorverkauf gelieferte Eintrittskarte ist
außer dem Kassapreise eine Gebühr von 35 Pfa.
zu entrichten.

Bei Bestellungen von auswärts ist der Betrag
für die Karten und die Vorverkaufsgebühr sowie
das Porto für die Antwort durch Postanweisung
(nicht Briefmarken) an die **Vorverkaufsstelle** des
Hoftheaters einzusenden.

Auswärtige Bestellungen, welchen der Betrag nicht
beigefügt ist, können auf Berücksichtigung nicht rechnen.
Schriftliche Bestellungen von hier bleiben un-
berücksichtigt.

Das Verzeichniß der im Abonnement der 3 Ab-
theilungen noch zu vergebenden Plätze liegt auf der
Hoftheaterkanzlei zur Einsicht offen.

Theater in Baden.

Mittwoch den 23. Oktober. 4. Abonnements-
Vorstellung. **Die goldene Brücke**. Schau-
spiel in 3 Akten von Richard Stowronnek.
Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Standesbuch - Auszüge.**Eheschließungen:**

22. Okt. Julius Sutter von hier, Friseur hier,
mit Frieda Schumacher von hier.
22. „ Hermann Danzmann von Barsleben,
Trompeter hier, mit Emilie Koch von
Mannheim.
22. „ Anton Sauter von Dotternhausen, Maurer
hier, mit Theresia Hummel von Lauf.

Geburten:

19. Okt. Emil August, Vater Karl Krause, Sattler.
20. „ Horst, Vater Paul Ernst August Michael,
Militär-Intendantur-Assessor.
21. „ Friedrich Ernst Ludwig, Vater Friedrich
Göh, Schreiner.

Todesfälle:

21. Okt. Karoline Gersfner, Privatier, ledig, alt
74 Jahre.
21. „ Adele Stöckle, alt 68 Jahre, Wittve des
Obersteuerkommissärs Karl Stöckle.
21. „ Karl, alt 2 Monate 13 Tage, Vater Karl
Beck, Fabrikarbeiter.

Dr. med. Max Gissler,

Arzt für Frauenkrankheiten und Geburtshilfe,
Kaiserstrasse 157, eine Treppe (Buchhandlung Ulrici).

Sprechstunde: Nachmittags $\frac{1}{2}$ 3— $\frac{1}{2}$ 5 Uhr (Sonntags keine Sprechstunde).

*2.1.

Fernsprechruf Nr. 1540.

In unserem Verlage erschien:

Landesrechtliche Vorschriften über die Grundbuchführung im Großherzogthum Baden

(700 Seiten)

enthaltend:

Gesetz:

I. Grundbuchausführungs-gesetz vom 19. Juni 1899.

Landesherrliche Verordnungen:

II. Grundbuchausführungsverordnung vom 13. Dezember 1900,

III. Verordnung, die Anlegung der Bergwerksgrundbücher betr., vom 12. Januar 1901,

IV. Kostenverordnung vom 21. Januar 1901,

V. Verordnung, die Inkraftsetzung des reichsgesetzlichen Grundbuchrechts betr., vom 4. Mai 1901.

Ministerialverordnungen:

VI. Grundbuchvollzugsverordnung vom 18. Februar 1901,

VII. Verordnung, die Fortführung der Vermessungswerke betr., vom 4. Mai 1901,

VIII. Verordnung, die Erfassleistungen der Gemeinden und Grundbesitzer für die Arbeiten der Bezirksgeometer betr., vom 30. Mai 1901,

IX. Dienstweisung für die Grundbuchämter,

sowie

Amtliche Muster zur Grundbuchdienstweisung

(280 Seiten)

in zwei getrennten Bänden, in Leinwand gebunden, Quartformat. Preis zusammen Mk. 9.—
Karlsruhe, den 8. Oktober 1901.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

KARLSRUHE.

Mittwoch den 23. Oktober 1901

I. Abonnements-Konzert des Grossherzogl. Hoforchesters

im grossen Saal der Festhalle

unter Leitung
des Herrn Generalmusikdirektors **Felix Mottl.**

Anfang 7 Uhr.

Ende gegen 9 Uhr.

Eröffnung der Kassen halb 7 Uhr.

**Generalprobe Mittwoch den 23. Oktober,
Vormittags $\frac{1}{2}$ 11 Uhr.**

Programme sind an den Abendkassen à 10 Pfg. zu haben.

Arbeiter-Bildungs-Verein,

Wilhelmstrasse 14.

2.1.

Hiermit werden die verehrlichen Mitglieder zu der am

Montag den 28. Oktober, abends $\frac{1}{2}$ 9 Uhr,

stattfindenden

Außerordentlichen Generalversammlung,

Tagesordnung: Aenderungen der Satzungen

behufs Eintragung in's Vereinsregister zu zahlreichem Erscheinen ergebenst eingeladen.

Der Vorstand.

Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

Groß. Kunsthalle. Einkenheimerstrasse 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr. Im **Groß. Kupferstichkabinett:** „Meisterwerke der Londoner Nationalgalerie“, herausgegeben von der Photographischen Gesellschaft in Berlin; „Gemälde von Hans Thoma“, herausgegeben von H. Keller in Frankfurt.

Kunstgewerbe-Museum. Westendstr. 81. Unentgeltlich geöffnet Dienstag bis mit Freitag von 10—1 Uhr Vormittags und 2—4 Uhr Nachmittags. Sonntags von 11—1 Uhr Vormittags und 2—4 Uhr Nachmittags, Samstag und Montag geschlossen.

Groß. Naturalienkabinet. In dem Gebäude der Groß. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag u. Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Groß. Sammlungen für Alterthums- und

Völkerkunde. In dem Gebäude der Groß. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Groß. Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstrasse 17. Unentgeltlich geöffnet.

Anstellung: Dienstag bis Samstag von 10—12 Uhr und 2—4 Uhr. Sonntags von 11 bis $\frac{1}{2}$ 1 Uhr und 2—4 Uhr. In den Wintermonaten ist die Ausstellung jeden Freitag von 8— $\frac{1}{2}$ 9 Uhr bei verschiedenartiger Beleuchtung geöffnet.

Bibliothek und Vorbildersammlung. Vormittags Montag bis Samstag von 10— $\frac{1}{2}$ 1 Uhr. Nachmittags: Dienstag bis Samstag von $\frac{1}{2}$ 3—5 Uhr. Abends: Dienstag bis Freitag von $\frac{1}{2}$ 8— $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Groß. botanischer Garten (Einkenheimerstr. 4) außer Samstag und Sonntag täglich geöffnet von 6— $\frac{1}{2}$ 12 und 1—6 Uhr.

Stadtgarten. Geöffnet von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pfg., für Kinder 10 Pfg., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pfg. Jeden Sonntag Vormittag 10 Pfg., für Kinder 5 Pfg.

Denkmal Kaiser Wilhelm des Großen, errichtet von der Stadt Karlsruhe 1897, ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburger Thor.

Christuskirche, welche auch im Innern eine hervorragende Sehenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe bildet, wird dem Publikum jeden Montag, der nicht Feiertag ist, von 11—1 Uhr Mittags zur Besichtigung offengehalten.

Badischer Kunstverein, Waldstraße 3. Geöffnet: täglich von 11—1 Uhr, außerdem Sonntag und Mittwoch von 2—4 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 30 Pfg. **Zur gest. Notiz,** daß der Kunstverein vom 1. Oktober ab auch Samstags von 2—4 Uhr geöffnet sein wird, ferner jeden ersten und dritten Sonntag im Monat Nachmittags von 2—5 Uhr zu ermäßigtem Preis von 10 Pfg. à Person zugänglich sein wird.

Neu zugegangen:

2126—2134. Otto Leiber, Straßburg, „Luftschloß, 8 kl. Landschaften“.

2135—2157. Anton Engelhard, Karlsruhe, „Goldlection“, enth. 12 Delbilder, 10 Zeichnungen.

2158—2180. Prof. Fr. Kallmorgen, Karlsruhe, „Collection“, enthaltend 12 Delbilder, Skizzen und Studien, 10 Zeichnungen.

2181. Georg Bachhaus, Hannover, „Damenporträt“.

2182. Anton Nießing, Baden-Baden, „Herrenporträt“.

2183. Prof. F. Wolber, Pforzheim, „Plakett: Neue“.

2184. Derselbe, „Plakett: Mutterliebe“.

2185—2187. „Collection“, Ledergegenstände, drei Brochen in Silber und Gold.

2188. M. Ludolf, Berlin, „Kosen“ (Aquarell), „Goldblat“ (Aquarell).

2190. Ferd. Brauer, München, „6 Kohlenzeichnungen“.

2191. Erich Elze, Westend, Berlin, „Eine Malerin“.

Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins, Einkenheimerstrasse 2. Geöffnet jeden Dienstag von 10 $\frac{1}{2}$ —1 Uhr. Eintritt frei.**Panorama,** Festhalleplatz: Neu ausgestellt „Die Kreuzigung Christi mit Jerusalem.“ Täglich geöffnet von Morgens $\frac{1}{2}$ 9 Uhr bis zu eintretender Dunkelheit. Eintrittspreis 50 Pfg. Militär und Kinder 25 Pfg.**Militär-Musik** findet, wenn die Truppen nicht ausmarschirt sind oder das Wetter nicht sehr ungünstig ist, auf dem Schloßplatz, nahe der Wache, jeden Sonntag und Mittwoch von etwa 12 $\frac{1}{2}$ Uhr Nachmittags an statt.

Tagesordnung

des Groß. Landgerichts Karlsruhe.

Strafkammer I.

Donnerstag den 24. Oktober, Vormittags 9 Uhr:

1. Emil Schneider von Heilbronn, wegen Diebstahls.

2. Friedrich Hoffmann von Karlsruhe, wegen Nötigungsversuchs und Widerstands.

3. Heinrich Gustav Kraus von Karlsruhe, wegen Betrugs.

4. Friedrich Dann von Jurenbach, wegen Diebstahls.

5. Johann Hummel von Sindelfingen, wegen Körperverletzung und Bedrohung.

6. Heinrich Johann Stoll von Karlsruhe, wegen Diebstahls.

7. Johann Jakob Huber von Rielingen und Wilhelm Frey von da, wegen Betrugs und Parteit.

8. Stefan Eggert von Neilsingen, wegen Uebertretung des §. 134 a P.St.G.B.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.